

«Gott segne deinen Ausgang und Eingang...»

(Psalm 121,8)

**Seelsorge am Lebensanfang und Lebensende –
Persönliche Kompetenzen und systemische
Zugänge**



Langer Kurs CPT (64/2021) fraktioniert

22.3-26.3.2021, 6.-10.9.2021,

17.1.-21.1.2022, 21.-25.3.2022

(inklusive Zertifikat Basiskurs A2 in Palliative Care)

Lebensanfang und Lebensende gehören zu den intensivsten Zeiten im Leben. Zum Beispiel können sich Mütter an die Geburt ihres Kindes erinnern, als wäre es gestern gewesen. Eindrücklich bleibt auch die Erfahrung der Begleitung eines Menschen im Sterbeprozess. Erlebnisse rund um Geburt, Sterben und Tod sind einzigartig. Sie lösen starke Gefühle aus wie Angst, Trauer und Verzweiflung, aber auch Vertrauen, Glück und Liebe.

Menschen erwarten von Seelsorger*Innen und Pfarrerpersonen, dass sie Betroffene in diesen Lebensübergängen begleiten. Gerade dann gewinnt Spiritualität an Bedeutung. Wie können Einzelpersonen und Familien seelsorglich, existenziell, emotional und spirituell unterstützt werden? Die Vorbereitung und Auswirkungen von Geburt und Tod werden Themen des Kurses sein ebenso wie Segensfeiern und Abschiedsrituale. Neben all den heiligen Momenten, die dabei erlebt werden, stellt sich auch die Frage, wie Seelsorgende selber mit schwierigen Situationen noch besser umgehen können, zum Beispiel wenn Geburt und Tod zusammenfallen oder wenn ein schwerkranker Mensch nicht mehr leben will.

Im Kurs werden wir unsere seelsorgliche Praxis reflektieren und unsere Kompetenzen stärken. Wir werden unseren eigenen Umgang mit den Themen Lebensbeginn und Sterben reflektieren, unsere Ritualkenntnisse erweitern, einen Schwerpunkt auf Palliative Care legen und systemische Zugänge für uns nutzbar machen. Darüber hinaus setzen wir uns mit unserem eigenen Glauben und unserem Gottesbild auseinander. Gott, der uns das Leben schenkt, mutet uns auch den Tod zu. Wie können wir in herausfordernden Seelsorgebegleitungen und an Lebensübergängen Kraft aus unserer Spiritualität schöpfen und diese Ressource den Menschen, die wir begleiten zugänglich machen?

Wir arbeiten mit den CPT-Elementen wie Gesprächsprotokollanalysen, Übungen und Rollenspielen, Theorieeinheiten, Gruppensupervisionen und spirituellen Impulsen.

Das Hotel Ländli in Oberägeri mit Fitness, Schwimmbad und Sauna in herrlicher Umgebung bietet genügend Möglichkeiten zur Erholung.

Informationen:

Vortreffen: Mittwoch, 4. November 2020
verbindlich zum Kennenlernen und
Entscheiden
im H7 (Hirschengraben 7, 8001 Zürich)

Kurswochen: Montag bis Freitag
22.-26. März 2021
6.-10. September 2021
17.-21. Januar 2022
21.-25. März 2022

Ort: Hotel und Seminarhaus Ländli
Im Ländli 16
6315 Oberägeri

Plätze: 8-12

Kosten: Fr. 8525.- Kurskosten
zuzüglich Kost und Logis im Hotel Ländli
(ca. Fr. 700 pro Woche)

Der Blockkurs kann als erster oder zweiter Langer Kurs besucht werden.
Ein universitärer Abschluss (CAS oder DAS) ist möglich.

Leitung:



Pfrn. Dr. Karin Tschanz
Supervisorin und Kursleiterin CPT
Supervisorin A.A.M.F.T.
Ausbildungsleitung Palliative und Spiritual
Care
Spitalpfarrerin Hirslanden Klinik Aarau
Vize-Präsidentin palliative.ch
Telefon: 076 – 324 82 99
Karin.tschanz@ref-aargau.ch



Pfrn. Margarete Garlichs
Seelsorgerin am UniSpital Zürich
Supervisorin und Kursleiterin CPT
Telefon: 044 - 255 5168
supervision@margaretegarlichs.ch

Anmeldung: bis 31. Oktober 2020 (danach auf Anfrage)
provisorische Anmeldung möglich
www.cpt-seelsorge.ch
CPT Beauftragte: nicole.delorenzi@zhref.ch